

**Sandrog & Co. in Berlin.**

Wild in Wald und Flur. Nach der Natur gez. von Clamor v. Ledebur. Photographirt von Löscher & Petsch. 12 Blatt. kl. qu. Fol. In cart. Mappe 12  $\text{f}$

**Schilling in Dresden.**

Die Albrechtsburg zu Meissen. Gemalt von T. Choulant. Lith. von H. Williard. qu. Fol. Tondruck 1  $\text{f}$

**Schroeder's Verlag in Berlin.**

Schiller. Portrait. Gemalt von Anton Graff 1787. Gest. von Robert Reyher 1862. Fol. Chines. Papier 4  $\text{f}$ ; vor der Schrift 8  $\text{f}$ ; erste Drucke vor aller Schrift 12  $\text{f}$

**Schulbuchhandlung von Gressler in Langensalza.**

Die Perspective. Zeichenblätter zur praktischen Anwendung nebst kurzen Lehrrsätzen zum Verständniß derselben von Th. Bodeus. 3. Hft. (12 lith. Tafeln.) qu. 4. Geh. 12 N $\text{f}$

**Seehagen in Berlin.**

Pappa kommt. (Daddy's Coming.) Gemalt von Th. Paed. Lith. von Hartwig. Fol. 1  $\text{f}$

Am eignen Heerd. (My own Fireside.) Pendant zu Vorigem. Gemalt von Th. Paed. Lith. von Hartwig. Fol. 1  $\text{f}$

**Anzeigebblatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**

[12494.] Leipzig, den 1. Juli 1863.

P. P.

Gleich wie ich mir am 1. Oct. 1860 erlaubte, Ihnen mitzuthellen, dass ich meinem ältesten Sohne Eduard das von mir bis dahin geführte Commissions-Geschäft überlassen hätte, so gebe ich mir auch heute die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich mit heutigem Tage meinem zweiten Sohne Hermann die von mir seit 1843 hier betriebene

Sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek

übergeben habe, welche Geschäftsbranchen derselbe nun unter seinem Namen fortführen wird.

Ihnen für das Vertrauen und Wohlwollen, welches Sie mir seit dieser Reihe von Jahren geschenkt haben, herzlich dankend, bitte ich Sie zugleich freundlichst, dasselbe auch meinem Sohne Hermann in gleichem Masse zu Theil werden zu lassen; derselbe wird sich dessen gewiss durch geschäftliche Ordnung und Pünktlichkeit würdig zeigen.

Meine fernere buchhändlerische Thätigkeit werde ich nur noch auf Verlag und Antiquariat beschränken und diese Geschäftszweige unter meiner bisherigen Firma betreiben.

Mit aller Hochachtung und Ergebenheit  
**Carl Friedrich Schmidt.**

Zeichnet auch ferner:

C. F. Schmidt.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Leipzig, den 1. Juli 1863.

P. P.

Aus vorstehendem Circulare meines Vaters Herrn C. F. Schmidt hier ersehen Sie, dass derselbe die von ihm bisher am hiesigen Platze geführte

Sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek

mit heutigem Tage mir überlassen hat, und werde ich solche unter der Firma

**Hermann Schmidt**

fortbetreiben.

Sie freundlichst bittend, das Vertrauen und Wohlwollen, welches Sie meinem Vater

geschenkt, auch mir zu Theil werden zu lassen, gebe ich Ihnen zugleich die Versicherung, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch Thätigkeit, strengste Ordnung und Pünktlichkeit mich dessen würdig zu zeigen.

Indem ich Sie noch ersuche, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, empfehle ich mich Ihnen mit aller

Hochachtung und Ergebenheit

**Gustav Hermann Louis Schmidt.**

Wird zeichnen:

Hermann Schmidt.

**Commissionswechsel.**

[12495.] Infolge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herren Voigt & Günther besorgt vom 1. Juli 1863 an meine Commissionen für Leipzig Herr Eduard Schmidt, und bitte ich, alle für mich bestimmten Packete und Zettel an genannte Handlung abgeben zu lassen. Schließlich statte ich Herren Voigt & Günther für die bisherige Besorgung meiner Commissionen den besten Dank ab.

Komotau, den 30. Juni 1863.

**Josef Kuscha.**

**Verkaufsanträge.**

[12496.] Eine angesehene Sortimentsbuchhandlung in einer südlichen Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs, deren jährlicher Umsatz sich auf ca. 20,000 fl. beläuft, mit einer Leihbibliothek (jährliche Einnahme: 1000 fl.) und Musikalien-Leihanstalt ist mir zum Verkauf übertragen. Kaufpreis: 12,000 fl. oe. W.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

**Julius Krauss in Leipzig.**

[12497.] In der Provinz Posen ist in einer fast ganz deutschen Gegend eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit einigem gangbaren Verlage, sowie einem Intelligenzblatte für 3 Kreise, das in nächster Zeit zu einer Zeitung vergrößert wird, sofort ohne Activa und Passiva zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich allgemeinen Credits und ist die Stadt sehr hübsch gelegen. Reelle Käufer, die über ein Capital von circa 5000 Thln. verfügen können, wollen ihre Offerten unter der Chiffre J. W. 100. gef. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[12498.] Eine hiesige renommirte Sortimentsbuchhandlung, welche einen rentablen Umsatz hat, wäre für den billigen Preis von 5000 Thln. gleich zu verkaufen. Die Eigenschaften dieses Geschäftes bestehen namentlich darin, daß das vollständig elegant eingerichtete Geschäftslocal am frequentesten Platz der Stadt gelegen und in einem selten billigen, auf mehrere Jahre contrahirten Mietzins ist, das nothwendige feste Lager besitzt, beim ganzen Buchhandel einen offenen Credit genießt und ohne Passiva dasteht und außer dem gewissen großen Baarabsatz noch weitere nutzbringende Accidenzien hat.

Diese hier angeführten Thatsachen genügen allein schon, um einem strebsamen, sachverständigen Manne Gelegenheit zu bieten, dem Geschäft die größtmögliche Ausdehnung zu geben.

Adressen und nähere Mittheilungen besorgt unter der Chiffre (B. Z.) E. Fleischer's Musikalienhandlung in Prag.

[12499.] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer freundlichen und hübschen Mittelstadt Preußens, mit welcher eine sehr gute Leihbibliothek von gegen 8000 Bänden und auch einiger Verlag verbunden ist, soll zu einem mäßigen Preise verkauft werden. Das Geschäft ist gut accreditirt und ernährt eine Familie sehr anständig. Reflectirende Herren, die über einige Tausend Thaler baar verfügen können, wollen sich unter C. S. # 50. durch die Exped. d. Bl. an den Verkäufer wenden.

**Kaufgesuche.**

[12500.] Ich suche ein solides Sortimentsgeschäft (ausserhalb der preuss. Monarchie, am liebsten in Oesterreich) für Jemanden zu kaufen, der über ca. 4000 Thlr. sogleich zu verfügen hat, und bitte um gef. Anträge unter Nachweis der Rentabilität.

**E. A. Seemann in Leipzig.**

**Fertige Bücher u. s. w.**

[12501.] Heute versandten wir zur Fortsetzung:

**Lavater's christliches Hausbuch.**

3. Biefg. 6 N $\text{f}$  oder 18 fr. ord.

Wir bitten zu verlangen.

Stuttgart, den 20. Juni 1863.

**A. Lubrecht & Co.**

196\*